Herrn

Josef Wahler

Heinrich-Pfahler-Straße 2

91567 Herrieden

Die Kolpingfamilie Herrieden lädt ein in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk Ansbach

Fahrt am 24. August 2019

nach Wunsiedel und dem Besuch der Operette
Ein Walzertraum
bei den Luisenburg Festspielen

Auskunft und verbindliche Anmeldung bis 30. März 2019 bei Josef Wahler Tel. 09825 203 559

Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 50 Plätze, alle Rang 1, Block B (Reihe 7 bis 10) in der Luisenburg

Teilnehmergebühr pro Person 73,00 Euro inkl. Bustransfer ab Marktplatz Herrieden (nicht eingeschlossen das Abendessen)

Abfahrt 14.00 Uhr Herrieden

Abendessen in Waldershof ca. 17.00 Uhr
Vorstellung in Wunsiedel 20.00 - 22.30 Uhr
danach Rückfahrt nach Herrieden

KOLPING HERRIEDEN

Herzliche Einladung

zur Operette
von Oscar Straus

Ein Walzertraum

Gastspiel der Operettenbühne Wien
in der Luisenburg Wunsiedel
24. August 2019

KEB
Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Ansbach e.V.

Ein Walzertraum

Oscar Straus berühmte Operette feiert dieses Bilderbuch-Wien mit unvergleichlichen Melodien u. dem echten Wiener Walzer, der am Ende - wie sollte es anders sein - alle beglückt. Ein wahrhaftiger Walzertraum, der mit seiner Mischung aus Witz, Charme, und Schwung zu den ganz großen Operetten aus der klassischen Zeit gehört.
Ein Walzertraum ist eine Operette in drei Akten.
Inzenierung: Heinz Hellberg
Musikalische Leitung: Laszlo Gyüker

Handlung

Die Operette spielt in dem fiktiven Fürstentum Flausenthurn kurz nach der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

Erster Akt

Im prachtvollen Saal des Schlosses im Fürstentum Flausenthurn zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Prinzessin Helene, die Tochter des regierenden Fürsten Joachim XIII. von Flausenthurn und der österreichische Leutnant Niki haben gerade geheiratet. Niki aber ist als Prinzgemahl ohne wirkliche Aufgaben gar nicht glücklich. Er sehnt sich nach seinem geliebten Wien zurück. Als ihn der Fürst auch noch darauf aufmerksam macht, dass die einzige Aufgabe eines Prinzgemahls sei, möglichst rasch einen Thronfolger zu zeugen, gesteht Niki, dass dies so mit ihm nicht funktioniere. Als am Abend vom nahe- gelegenen Park sanfte Walzermelodien zum Schloss herauf klingen, ist Niki plötzlich wie verwandelt. Er gibt vor, schlafen zu gehen, verlässt aber heimlich mit seinem Freund dem Leutnant Montschi das Schloss und begibt sich zum Musikpavillon in den Park.

Zweiter Akt

Im Park beim Musikpavillon. Die im Park spielende Damenkapelle macht gerade eine Pause und Niki nützt diese Gelegenheit, um mit der Dirigentin Franzi Steingruber zu flirten. Sie ist einem kleinen Abenteuer mit dem jungen feschen Offizier aus Wien nicht abgeneigt. Im Schloss hat man inzwischen auch bemerkt, dass Niki verschwunden ist und macht sich im Park auf die Suche nach dem Prinzgemahl. Dabei hat Fürst Joachim es auf die kesse Tschinellen-Fifi abgesehen und sein Vetter Graf Lothar bandelt mit der Dirigentin des Orchesters an. Als Niki plötzlich von seiner Gattin Helene zum Tanzen aufgefordert wird, werden sie vom Volk als Hoheiten erkannt und gehuldigt. Franzi ist nun klar, dass aus dem Flirt mit dem feschen Offizier keine Liebschaft werden kann.

Dritter Akt

Im Salon des Schlosses. Prinzessin Helene denkt immer wieder an den Abend im Park. Nie zuvor hat sie ihren geliebten Niki so fröhlich gesehen. Sie hat Franzi Steingruber ins Schloss eingeladen. Von ihr will sie das Geheimnis des Wiener Walzers erfahren. Helene bittet die Musikerin, verschleiert ins Schloss zu kommen, damit sie von Niki nicht erkannt wird. Ein paar Tage lang breitet sich so die Wiener Gemütlichkeit im Schloss aus. Niki ist durch die innere Wandlung seiner Frau immer mehr von Helene angetan. Graf Lothar aber glaubt, die verschleierte Frau, welche sich täglich ins Schloss schleicht, sei Nikis Geliebte. Er möchte Niki eines Seitensprungs überführen und blamiert sich dabei. Aus dem Nebenzimmer dringt eine liebliche Walzermelodie, gesungen von einer Frauenstimme und begleitet von einer Geige. Es sind Helene und Franzi. Begeistert schließt Niki seine Frau in die Arme und huldigt mit ihr dem Wiener Walzertraum. Franzi Steingruber und ihre Damenkapelle verabschieden sich zu einem Gastspiel in der österreichischen Hauptstadt Wien.

Von den zahlreichen Musiknummern seien lediglich die Folgenden hervorgehoben:

Ich hab einen Mann, einen eigenen Mann
Leise, ganz leise klingt's durch den Raum, liebliche Weise, Walzertraum
G'stellte Mädeln, resch und fesch
Komm her, du mein reizendes Mäderl
O du lieber, o du g'scheiter …
Das Geheimnis sollst du verraten
Pikkolo! Pikkolo! Tsin - tsin - tsin!

Verbindliche Anmeldung für die Fahrt nach Wunsiedel am 24. August 2019 und die Teilnahme an der Operette Ein Walzertraum

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anzahl der Personen _____ Datum _____ Unterschrift